

niederzurrennen. Offenbar deshalb, weil inzwischen zu den sachlichen Gründen und festgewurzelten Anschauungen, die für Rückkehr zum Gold zur Friedensparität sprachen, neue Argumente hinzugetreten waren — Vorangehen einzelner Dominien, deren monetäre Loslösung drohte, Annäherung anderer Währungen an die Friedensgoldparität, günstige Dispositionen in Amerika — haben nun Regierung und Bank, deren Attitude ja diesen Prozeß in Fluß gebracht hatte, ihn nicht nur auslaufen lassen, sondern gefördert bis zum Ziel: Sicherung eines Stützungskredits — wobei es lediglich Taktik war, daß man soviel Gewicht auf den Entschluß legte, von ihm keinen Gebrauch zu machen: denn die spekulative Kapitaleinwanderung unterschied sich ihrem Wesen und ihrer Wirkung nach gar nicht von der Inanspruchnahme eines solchen Kredits —, Stärkung der Goldposition der Bank, unoffizielles Verbot von Kapitalauswanderung, Heben und Effektivmachen der Bankrate — lauter Kampferinjektionen von essentiell nur temporärer Wirksamkeit und dann, sowie sie gewirkt hatten, solennes Sanktionieren des Resultats durch den Gold standard act 1925, im Angesicht der Tatsache, daß der geschaffene Zustand unhaltbar werden und bis dahin schwere Opfer an Volksvermögen und andere Schäden, vor allem erhöhte Arbeitslosigkeit — wegen der involvierten Importförderung und Exporthinderung — mit sich bringen muß. Die Preisbewegung, die bis Ende 1921 zwar, soweit deflationistisch verursacht, die Deflationskrise zum Ausdruck brachte und, soweit anders verursacht, sie verschärfte, aber Kaufkraft und Goldkurs des Pfundes aneinanderrückte, hat in den Jahren 1923 und 1924 — das Jahr 1922 hat einen ziemlich konstanten Großhandelsindex — zwar die Depression ein wenig gemildert, aber die Kluft zwischen Kaufkraft und Goldkurs noch vergrößert. Wenn wir nun annehmen dürfen, daß vom Gold standard act 1925 nicht abgegangen werden kann, sodaß das natürliche Sinken des Wechselkurses auf die durch die Kaufkraftparität gegebene Ziffer als ausgeschlossen zu betrachten ist, und weiters, daß der englischen Politik nicht die Absicht zugemutet werden kann, die Diskrepanz zwischen Goldkurs und Kaufkraft dauernd zu erhalten, eine Absicht, die den primitivsten Währungsdilettanten Ehre machen und eine selbst für England unerträgliche Kapitalaufzehrung bedeuten würde, so hätten wir also ein Aera der Deflationspolitik und eine neuerliche scharfe Deflationskrise zu